



SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

14806-10-1000

moderna Laminat

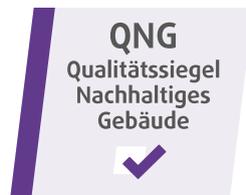
Warengruppe: Laminatboden

 Company Logo

Moderna GmbH & Co. KG
Zum Walde 21
59602 Rüthen-Meiste



Produktqualitäten:



Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 03.04.2025



Produkt:

moderna Laminat

SHI Produktpass-Nr.:

14806-10-1000

 Company
Logo

Inhalt

 Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	1
 DGNB Neubau 2018	2
Produktsiegel	3
Rechtliche Hinweise	4
Technisches Datenblatt/Anhänge	5

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.





Produkt:

moderna Laminat

SHI Produktpass-Nr.:

14806-10-1000

 Company
Logo

Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	2.3 Mehrschichtiges Holzparkett, Bambusbeläge und Bodenbeläge auf Holzwerkstoff-Trägerplatten	VOC / Emissionen / gefährliche Stoffe	QNG-ready
Nachweis: Blauer Engel Zertifikat vom 16.07.2019. Laut den Vergabekriterien für den Blauen Engel DE-UZ 176 vom Januar 2013 deckt der Blaue Engel die Anforderungen des AgBB ab.			
Bewertungsdatum: 05.09.2023			



Produkt:

moderna Laminat

SHI Produktpass-Nr.:

14806-10-1000

 Company
Logo

DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Baumaterialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	47a Industriell hergestellte Erzeugnisse Serienerzeugnisse / Fertigprodukte aus Holzwerkstoffen in Innenräumen: Spanplatten, Furnierplatten, Faserplatten	Formaldehyd	Qualitätsstufe: 4
Bewertungsdatum: 19.04.2023			



Produkt:

moderna Laminat

SHI Produktpass-Nr.:

14806-10-1000

 Company
Logo

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.



Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlichen Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.



Der vom Umweltbundesamt als Zeichengeber und vom RAL e.V. als verantwortliche Prüforganisation verliehene „Blaue Engel“ ist eines der ältesten und in Deutschland das am häufigsten vorkommende Umweltzeichen. Den „Blauen Engel“ gibt es in zahlreichen Ausprägungen für die unterschiedlichsten Produktgruppen. Die zugrunde liegenden Prüfkriterien der jeweiligen Umweltzeichen (UZ) sollten in gesundheitlicher Hinsicht individuell betrachtet werden, da es durchaus Unterschiede in der Relevanz und Strenge gibt.



Auch hier werden Hölzer und Holzprodukte aus nachhaltiger Forstwirtschaft ausgezeichnet. Laut Umweltverbänden sind die Anforderungen nicht ganz so hoch wie beim FSC. Auch hier spielen gesundheitliche Kriterien keine Rolle.



Produkt:

moderna Laminat

SHI Produktpass-Nr.:

14806-10-1000

 Company
Logo

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:

<https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfverfahren/kriterien%20f%C3%BCr%20Produkte>

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS

SGS
TÜV
S A A R

Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzingen Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 59048170
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu



Overlay – hochstrapazierfähige, spezialbehandelte Schutzschicht aus hochwertigen Melaminharzen

Antistatische Dekorage

spezialimprägniert | naturgetreu reproduziert

HDF-Trägerplatte

– mit integriertem Klicksystem
quellverbessert | hochverdichtet | kantenimprägniert

Gegenzug

formstabilisierend

ALLGEMEIN

Art des Belages	EN 13329	Fußbodenpaneel mit Decklage aus spezialbehandeltem Dekorpapier
Gesamtstärke		ca. 8 mm
Format [L x B]		1288 x 244 mm Breitdielenformat
Paketinhalt		8 Stk. = 2,514 m ²
Fugenbild		umlaufende V-Fuge
Garantie [privat/gewerblich]		20 5
Verriegelungsmethode		MULTICLIC [®]

TECHNISCHE DATEN

Beanspruchungsklasse	EN 13329	23 32
Elektrisches Verhalten	EN 1815	Begehtest nach DIN EN 1815 (Klima 23°C / 25% relative Luftfeuchtigkeit) Personenspannung U _p < 2kV Laminatboden nach EN 14041: Antistatischer Bodenbelag
Abriebfestigkeit	EN 13329 [Anhg. E]	AC4 (IP ≥ 4000 U)
Stoßfestigkeit	EN 13329 [Anhg. F]	IC 2
Fleckenunempfindlichkeit	EN 13329 (EN 438-2/26)	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4-5
Lichtechtheit	EN 13329 (EN ISO 105)	Stufe 8 nach Wollblauskala
Brandverhalten	EN 13501	C _{ii} -s1 (schwer entflammbar)
Gleitverhalten	EN 14041/13893	DS
Kratzfestigkeit	EN 438-2/25	Grad 4
Formaldehydabgabe [E1 = 0,1 ppm]	EN 717-1	≤ 0,05 ppm
Gehalt an Pentachlorphenol	EN 14041/14823	< 5 ppm
Eindruck nach konstanter Belastung	EN 13329 (EN 433)	keine sichtbaren Veränderungen
Stuhlrollenbeständigkeit	EN 13329 (EN 425)	keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen - Typ W

TECHNISCHE DATEN

Verhalten bei Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes EN 13329 (EN 424) kein sichtbarer Schaden

Fußbodenheizung
Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung.
Eine elektrisch betriebene FBH ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf dem Untergrund liegt. Die Heizschlangen/ Rohre/ Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.

Fußbodenkühlung
Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.

Wärmedurchlasswiderstand EN 12667 0,057 (m²K)/W

Wärmeleitfähigkeit EN 12667 0,136 W/(m*K)

Rutschhemmung DIN 51130/ BGR 181 R 9

Rechtwinkligkeit der Elemente EN 13329 Sollwerte erfüllt
Bestimmung der Kantengeradheit
Oberflächenbündigkeit
Fugenöffnung zwischen Elementen

Antibakterielle Oberflächeneigenschaft [ISO 22196] Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3.

UMWELT | VERLEGUNG | PFLEGE

Blauer Engel RAL-UZ 176 erteilt

Entsorgung
Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z.B. thermische Behandlung). Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z.B. Abgabe bei Wertstoffhöfen). Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen.

Reinigung und Pflege
Bauschlussreinigung/ laufende Reinigung: handelsüblicher Laminatreiniger [Empfehlung: CC-Laminat Reiniger] | Spezialreinigung: handelsüblicher Fleckentferner für Laminatböden [Empfehlung: CC-Elatex Universal-Fleckentferner]

Anwendungsbereiche
Der Bodenbelag ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie z.B. Büros, Warteräume, Boutiquen usw.
Der Laminatboden ist wasserresistent (4 Stunden Schutz bei stehendem Wasser). Kann in Feuchträumen wie z.B. Badezimmern verlegt werden. Von der Anwendung ausgeschlossen sind Außenbereiche und Nassräume wie z.B. Saunen, Duschkabinen, Dampfbäder sowie Räume mit Bodenablauf. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.

Voraussetzung für die Verlegung
Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C, DIN18365 „Bodenbelagsarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Untergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2% bzw. bei FBH 1,8% / bei Anhydritestrich max. 0,5% bzw. bei FBH 0,3% Restfeuchte – gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des Weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. Meter in Anlehnung an DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten.



www.blauer-engel.de/uz176



Moderna GmbH & Co.KG behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient. Irrtum und Änderungen vorbehalten - Stand 09/2021



Overlay – hochstrapazierfähige, spezialbehandelte Schutzschicht aus hochwertigen Melaminharzen

Antistatische Dekorlage

spezialimprägniert | naturgetreu reproduziert

HDF-Trägerplatte

– mit integriertem Klicksystem
quellverbessert | hochverdichtet | kantenimprägniert

Gegenzug

formstabilisierend

ALLGEMEIN

Art des Belages	EN 13329	Fußbodenpaneel mit Decklage aus spezialbehandeltem Dekorpapier
Gesamtstärke		ca. 8 mm
Format [L x B]		1288 x 328 mm Breitdielenformat, Endlosdielencharakter
Paketinhalt		6 Stk. = 2,535 m ²
Fugenbild		längsseitige V-Fuge
Garantie [privat/gewerblich]		20 5
Verriegelungsmethode		MULTICLIC [®]

TECHNISCHE DATEN

Beanspruchungsklasse	EN 13329	23 32
Elektrisches Verhalten	EN 1815	Begehtest nach DIN EN 1815 (Klima 23°C / 25% relative Luftfeuchtigkeit) Personenspannung U _p < 2kV Laminatboden nach EN 14041: Antistatischer Bodenbelag
Abriebfestigkeit	EN 13329 [Anhg. E]	AC4 (IP ≥ 4000 U)
Stoßfestigkeit	EN 13329 [Anhg. F]	IC 2
Fleckenunempfindlichkeit	EN 13329 (EN 438-2/26)	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4-5
Lichtechtheit	EN 13329 (EN ISO 105)	Stufe 8 nach Wollblauskala
Brandverhalten	EN 13501	C _{ii} -s1 (schwer entflammbar)
Gleitverhalten	EN 14041/13893	DS
Kratzfestigkeit	EN 438-2/25	Grad 4
Formaldehydabgabe [E1 = 0,1 ppm]	EN 717-1	≤ 0,05 ppm
Gehalt an Pentachlorphenol	EN 14041/14823	< 5 ppm
Eindruck nach konstanter Belastung	EN 13329 (EN 433)	keine sichtbaren Veränderungen
Stuhlrollenbeständigkeit	EN 13329 (EN 425)	keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen - Typ W

TECHNISCHE DATEN

Verhalten bei Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes	EN 13329 (EN 424)	kein sichtbarer Schaden
Fußbodenheizung	Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung. Eine elektrisch betriebene FBH ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf dem Untergrund liegt. Die Heizschlangen/ Rohre/ Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.	
Fußbodenkühlung	Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.	
Wärmedurchlasswiderstand	EN 12667	0,057 (m²K)/W
Wärmeleitfähigkeit	EN 12667	0,136 W/(m*K)
Rutschhemmung	DIN 51130/ BGR 181	R 9
Rechtwinkligkeit der Elemente Bestimmung der Kantengeradheit Oberflächenbündigkeit Fugenöffnung zwischen Elementen	EN 13329	Sollwerte erfüllt
Antibakterielle Oberflächeneigenschaft [ISO 22196]	Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3.	

UMWELT | VERLEGUNG | PFLEGE

Blauer Engel	RAL-UZ 176 erteilt	
Entsorgung	Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z.B. thermische Behandlung). Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z.B. Abgabe bei Wertstoffhöfen). Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen.	
Reinigung und Pflege	Bauschlussreinigung/ laufende Reinigung: handelsüblicher Laminatreiniger [Empfehlung: CC-Laminat Reiniger] Spezialreinigung: handelsüblicher Fleckentferner für Laminatböden [Empfehlung: CC-Elatex Universal-Fleckentferner]	
Anwendungsbereiche	Der Bodenbelag ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie z.B. Büros, Warteräume, Boutiquen usw. Der Laminatboden ist wasserresistent (4 Stunden Schutz bei stehendem Wasser). Kann in Feuchträumen wie z.B. Badezimmern verlegt werden. Von der Anwendung ausgeschlossen sind Außenbereiche und Nassräume wie z.B. Saunen, Duschkabinen, Dampfbäder sowie Räume mit Bodenablauf. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.	
Voraussetzung für die Verlegung	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C, DIN18365 „Bodenbelagsarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Untergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2% bzw. bei FBH 1,8% / bei Anhydritestrich max. 0,5% bzw. bei FBH 0,3% Restfeuchte – gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des Weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. Meter in Anlehnung an DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten.	



www.blauer-engel.de/uz176



Moderna GmbH & Co.KG behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient. Irrtum und Änderungen vorbehalten - Stand 09/2021



Overlay – strapazierfähige, spezialbehandelte Schutzschicht aus hochwertigen Melaminharzen

Dekorlage
spezialimprägniert | naturgetreu reproduziert

HDF-Trägerplatte – mit integriertem Klicksystem
quellverbessert | hochverdichtet

Gegenzug
formstabilisierend

ALLGEMEIN

Art des Belages	EN 13329	Fußbodenpaneel mit Decklage aus spezialbehandeltem Dekorpapier
Gesamtstärke		ca. 7 mm
Format [L x B]		1288 x 198 mm
Paketinhalt		12 Stk. = 3,060 m ²
Fugenbild		umlaufende V-Fuge
Garantie [privat/gewerblich]		12 3
Verriegelungsmethode		MULTICLIC®

TECHNISCHE DATEN

Beanspruchungsklasse	EN 13329	23 31
Abriebfestigkeit	EN 13329 [Anhg. E]	AC3 (IP ≥ 2000 U)
Stoßfestigkeit	EN 13329 [Anhg. F]	IC 1
Fleckenunempfindlichkeit	EN 13329 (EN 438-2/26)	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4-5
Lichtechtheit	EN 13329 (EN ISO 105)	Stufe 8 nach Wollblauskala
Brandverhalten	EN 13501	C _{fl} -s1 (schwer entflammbar)
Gleitverhalten	EN 14041/13893	DS
Kratzfestigkeit	EN 438-2/25	Grad 4
Formaldehydabgabe [E1 = 0,1 ppm]	EN 717-1	≤ 0,05 ppm
Gehalt an Pentachlorphenol	EN 14041/14823	< 5 ppm
Eindruck nach konstanter Belastung	EN 13329 (EN 433)	keine sichtbaren Veränderungen
Stuhlrollenbeständigkeit	EN 13329 (EN 425)	keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen - Typ W
Verhalten bei Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes	EN 13329 (EN 424)	kein sichtbarer Schaden

TECHNISCHE DATEN

Fußbodenheizung	Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung. Eine elektrisch betriebene FBH ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf dem Untergrund liegt. Die Heizschlangen/ Rohre/ Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.	
Fußbodenkühlung	Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.	
Wärmedurchlasswiderstand	EN 12667	0,050 (m²K)/W
Wärmeleitfähigkeit	EN 12667	0,136 W/(m*K)
Rutschhemmung	DIN 51130/ BGR 181	R 9
Rechtwinkligkeit der Elemente Bestimmung der Kantengeradheit Oberflächenbündigkeit Fugenöffnung zwischen Elementen	EN 13329	Sollwerte erfüllt
Antibakterielle Oberflächeneigenschaft [ISO 22196]	Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3.	

UMWELT | VERLEGUNG | PFLEGE

Blauer Engel	RAL-UZ 176 erteilt
Entsorgung	Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z.B. thermische Behandlung). Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z.B. Abgabe bei Wertstoffhöfen). Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen.
Reinigung und Pflege	Bauschlussreinigung/ laufende Reinigung: handelsüblicher Laminatreiniger [Empfehlung: CC-Laminat Reiniger] Spezialreinigung: handelsüblicher Fleckentferner für Laminatböden [Empfehlung: CC-Elatex Universal-Fleckentferner]
Anwendungsbereiche	Der Bodenbelag ist ideal für alle trockenen Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit mäßiger Beanspruchung wie z.B. Hotelzimmer, Kleinbüros, Konferenzräume usw. Der Boden ist nicht geeignet zur Verlegung in Feuchträumen (Bad, Sauna usw.). Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.
Voraussetzung für die Verlegung	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C, DIN18365 „Bodenbelagsarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Untergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2% bzw. bei FBH 1,8% / bei Anhydritestrich max. 0,5% bzw. bei FBH 0,3% Restfeuchte – gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des Weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. Meter in Anlehnung an DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten.



www.blauer-engel.de/uz176



Moderna GmbH & Co.KG behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient. Irrtum und Änderungen vorbehalten - Stand 09/2021



Overlay – strapazierfähige, spezialbehandelte Schutzschicht aus hochwertigen Melaminharzen

Dekorlage
spezialimprägniert | naturgetreu reproduziert

HDF-Trägerplatte – mit integriertem Klicksystem
quellverbessert | hochverdichtet

Gegenzug
formstabilisierend

ALLGEMEIN

Art des Belages	EN 13329	Fußbodenpaneel mit Decklage aus spezialbehandeltem Dekorpapier
Gesamtstärke		ca. 7 mm
Format [L x B]		1288 x 198 mm
Paketinhalt		12 Stk. = 3,060 m ²
Fugenbild		fugenlos
Garantie [privat/gewerblich]		12 3
Verriegelungsmethode		MULTICLIC®

TECHNISCHE DATEN

Beanspruchungsklasse	EN 13329	23 31
Abriebfestigkeit	EN 13329 [Anhg. E]	AC3 (IP ≥ 2000 U)
Stoßfestigkeit	EN 13329 [Anhg. F]	IC 1
Fleckenunempfindlichkeit	EN 13329 (EN 438-2/26)	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4-5
Lichtechtheit	EN 13329 (EN ISO 105)	Stufe 8 nach Wollblauskala
Brandverhalten	EN 13501	C _i -s1 (schwer entflammbar)
Gleitverhalten	EN 14041/13893	DS
Kratzfestigkeit	EN 438-2/25	Grad 4
Formaldehydabgabe [E1 = 0,1 ppm]	EN 717-1	≤ 0,05 ppm
Gehalt an Pentachlorphenol	EN 14041/14823	< 5 ppm
Eindruck nach konstanter Belastung	EN 13329 (EN 433)	keine sichtbaren Veränderungen
Stuhlrollenbeständigkeit	EN 13329 (EN 425)	keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen - Typ W
Verhalten bei Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes	EN 13329 (EN 424)	kein sichtbarer Schaden

TECHNISCHE DATEN

Fußbodenheizung	Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung. Eine elektrisch betriebene FBH ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf dem Untergrund liegt. Die Heizschlangen/ Rohre/ Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.	
Fußbodenkühlung	Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.	
Wärmedurchlasswiderstand	EN 12667	0,050 (m²K)/W
Wärmeleitfähigkeit	EN 12667	0,136 W/(m*K)
Rutschhemmung	DIN 51130/ BGR 181	R 9
Rechtwinkligkeit der Elemente Bestimmung der Kantengeradheit Oberflächenbündigkeit Fugenöffnung zwischen Elementen	EN 13329	Sollwerte erfüllt
Antibakterielle Oberflächeneigenschaft [ISO 22196]	Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3.	

UMWELT | VERLEGUNG | PFLEGE

Blauer Engel	RAL-UZ 176 erteilt
Entsorgung	Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z.B. thermische Behandlung). Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z.B. Abgabe bei Wertstoffhöfen). Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen.
Reinigung und Pflege	Bauschlussreinigung/ laufende Reinigung: handelsüblicher Laminatreiniger [Empfehlung: CC-Laminat Reiniger] Spezialreinigung: handelsüblicher Fleckentferner für Laminatböden [Empfehlung: CC-Elatex Universal-Fleckentferner]
Anwendungsbereiche	Der Bodenbelag ist ideal für alle trockenen Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit mäßiger Beanspruchung wie z.B. Hotelzimmer, Kleinbüros, Konferenzräume usw. Der Boden ist nicht geeignet zur Verlegung in Feuchträumen (Bad, Sauna usw.). Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.
Voraussetzung für die Verlegung	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C, DIN18365 „Bodenbelagsarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Untergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2% bzw. bei FBH 1,8% / bei Anhydritestrich max. 0,5% bzw. bei FBH 0,3% Restfeuchte – gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des Weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. Meter in Anlehnung an DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten.



www.blauer-engel.de/uz176



Moderna GmbH & Co.KG behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient. Irrtum und Änderungen vorbehalten - Stand 09/2021



Overlay – hochstrapazierfähige, spezialbehandelte Schutzschicht aus hochwertigen Melaminharzen

Antistatische Dekorlage

spezialimprägniert | naturgetreu reproduziert

HDF-Trägerplatte

– mit integriertem Klicksystem

quellverbessert | hochverdichtet | kantenimprägniert

Gegenzug

formstabilisierend

ALLGEMEIN

Art des Belages	EN 13329	Fußbodenpaneel mit Decklage aus spezialbehandeltem Dekorpapier
Gesamtstärke		ca. 8 mm
Format [L x B]		1288 x 198 mm
Paketinhalt		10 Stk. = 2,550 m ²
Fugenbild		fugenlos
Garantie [privat/gewerblich]		20 5
Verriegelungsmethode		MULTICLIC®

TECHNISCHE DATEN

Beanspruchungsklasse	EN 13329	23 32
Elektrisches Verhalten	EN 1815	Begehtest nach DIN EN 1815 (Klima 23°C / 25% relative Luftfeuchtigkeit) Personenspannung U _p < 2kV Laminatboden nach EN 14041: Antistatischer Bodenbelag
Abriebfestigkeit	EN 13329 [Anhg. E]	AC4 (IP ≥ 4000 U)
Stoßfestigkeit	EN 13329 [Anhg. F]	IC 2
Fleckenunempfindlichkeit	EN 13329 (EN 438-2/26)	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4-5
Lichtechtheit	EN 13329 (EN ISO 105)	Stufe 8 nach Wollblauskala
Brandverhalten	EN 13501	C _{ii} -s1 (schwer entflammbar)
Gleitverhalten	EN 14041/13893	DS
Kratzfestigkeit	EN 438-2/25	Grad 4
Formaldehydabgabe [E1 = 0,1 ppm]	EN 717-1	≤ 0,05 ppm
Gehalt an Pentachlorphenol	EN 14041/14823	< 5 ppm
Eindruck nach konstanter Belastung	EN 13329 (EN 433)	keine sichtbaren Veränderungen
Stuhlrollenbeständigkeit	EN 13329 (EN 425)	keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen - Typ W

TECHNISCHE DATEN

Verhalten bei Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes EN 13329 (EN 424) kein sichtbarer Schaden

Fußbodenheizung
Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung.
Eine elektrisch betriebene FBH ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf dem Untergrund liegt. Die Heizschlangen/ Rohre/ Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.

Fußbodenkühlung
Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.

Wärmedurchlasswiderstand EN 12667 0,057 (m²K)/W

Wärmeleitfähigkeit EN 12667 0,136 W/(m*K)

Rutschhemmung DIN 51130/ BGR 181 R 9

Rechtwinkligkeit der Elemente EN 13329 Sollwerte erfüllt
Bestimmung der Kantengeradheit
Oberflächenbündigkeit
Fugenöffnung zwischen Elementen

Antibakterielle Oberflächeneigenschaft [ISO 22196] Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3.

UMWELT | VERLEGUNG | PFLEGE

Blauer Engel RAL-UZ 176 erteilt

Entsorgung
Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z.B. thermische Behandlung). Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z.B. Abgabe bei Wertstoffhöfen). Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen.

Reinigung und Pflege
Bauschlussreinigung/ laufende Reinigung: handelsüblicher Laminatreiniger [Empfehlung: CC-Laminat Reiniger] | Spezialreinigung: handelsüblicher Fleckentferner für Laminatböden [Empfehlung: CC-Elatex Universal-Fleckentferner]

Anwendungsbereiche
Der Bodenbelag ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie z.B. Büros, Warteräume, Boutiquen usw.
Der Laminatboden ist wasserresistent (4 Stunden Schutz bei stehendem Wasser). Kann in Feuchträumen wie z.B. Badezimmern verlegt werden. Von der Anwendung ausgeschlossen sind Außenbereiche und Nassräume wie z.B. Saunen, Duschkabinen, Dampfbäder sowie Räume mit Bodenablauf. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.

Voraussetzung für die Verlegung
Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C, DIN18365 „Bodenbelagsarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Untergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2% bzw. bei FBH 1,8% / bei Anhydritestrich max. 0,5% bzw. bei FBH 0,3% Restfeuchte – gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des Weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. Meter in Anlehnung an DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten.



www.blauer-engel.de/uz176



Moderna GmbH & Co.KG behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient. Irrtum und Änderungen vorbehalten - Stand 09/2021



Overlay – hochstrapazierfähige, spezialbehandelte Schutzschicht aus hochwertigen Melaminharzen

Antistatische Dekorage

spezialimprägniert | naturgetreu reproduziert

HDF-Trägerplatte

– mit integriertem Klicksystem
quellverbessert | hochverdichtet | kantenimprägniert

Gegenzug

formstabilisierend

ALLGEMEIN

Art des Belages	EN 13329	Fußbodenpaneel mit Decklage aus spezialbehandeltem Dekorpapier
Gesamtstärke		ca. 12 mm
Format [L x B]		2052 x 220 mm Langdielenformat
Paketinhalt		4 Stk. = 1,806 m ²
Fugenbild		umlaufende V-Fuge
Garantie [privat/gewerblich]		20 5
Verriegelungsmethode		MASTERGLIGPLUS [®]

TECHNISCHE DATEN

Beanspruchungsklasse	EN 13329	23 32
Elektrisches Verhalten	EN 1815	Begehtest nach DIN EN 1815 (Klima 23°C / 25% relative Luftfeuchtigkeit) Personenspannung U _p < 2kV Laminatboden nach EN 14041: Antistatischer Bodenbelag
Abriebfestigkeit	EN 13329 [Anhg. E]	AC4 (IP ≥ 4000 U)
Stoßfestigkeit	EN 13329 [Anhg. F]	IC 2
Fleckenunempfindlichkeit	EN 13329 (EN 438-2/26)	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4-5
Lichtechtheit	EN 13329 (EN ISO 105)	Stufe 8 nach Wollblauskala
Brandverhalten	EN 13501	C _i -s1 (schwer entflammbar)
Gleitverhalten	EN 14041/13893	DS
Kratzfestigkeit	EN 438-2/25	Grad 4
Formaldehydabgabe [E1 = 0,1 ppm]	EN 717-1	≤ 0,05 ppm
Gehalt an Pentachlorphenol	EN 14041/14823	< 5 ppm
Eindruck nach konstanter Belastung	EN 13329 (EN 433)	keine sichtbaren Veränderungen
Stuhlrollenbeständigkeit	EN 13329 (EN 425)	keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen - Typ W

TECHNISCHE DATEN

Verhalten bei Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes EN 13329 (EN 424) kein sichtbarer Schaden

Fußbodenheizung
Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung.
Eine elektrisch betriebene FBH ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf dem Untergrund liegt. Die Heizschlangen/ Rohre/ Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.

Fußbodenkühlung
Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.

Wärmedurchlasswiderstand EN 12667 0,085 (m²K)/W

Wärmeleitfähigkeit EN 12667 0,136 W/(m*K)

Rutschhemmung DIN 51130/ BGR 181 R 9

Rechtwinkligkeit der Elemente
Bestimmung der Kantengeradheit
Oberflächenbündigkeit
Fugenöffnung zwischen Elementen EN 13329 Sollwerte erfüllt

Antibakterielle Oberflächeneigenschaft [ISO 22196] Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3.

UMWELT | VERLEGUNG | PFLEGE

Blauer Engel RAL-UZ 176 erteilt

Entsorgung
Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z.B. thermische Behandlung). Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z.B. Abgabe bei Wertstoffhöfen). Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen.

Reinigung und Pflege
Bauschlussreinigung/ laufende Reinigung: handelsüblicher Laminatreiniger [Empfehlung: CC-Laminat Reiniger] | Spezialreinigung: handelsüblicher Fleckentferner für Laminatböden [Empfehlung: CC-Elatex Universal-Fleckentferner]

Anwendungsbereiche
Der Bodenbelag ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie z.B. Büros, Warteräume, Boutiquen usw.
Der Laminatboden ist wasserresistent (4 Stunden Schutz bei stehendem Wasser). Kann in Feuchträumen wie z.B. Badezimmern verlegt werden. Von der Anwendung ausgeschlossen sind Außenbereiche und Nassräume wie z.B. Saunen, Duschkabinen, Dampfbäder sowie Räume mit Bodenablauf. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.

Voraussetzung für die Verlegung
Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C, DIN18365 „Bodenbelagsarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Untergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2% bzw. bei FBH 1,8% / bei Anhydritestrich max. 0,5% bzw. bei FBH 0,3% Restfeuchte – gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des Weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. Meter in Anlehnung an DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten.



www.blauer-engel.de/uz176



Moderna GmbH & Co.KG behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient. Irrtum und Änderungen vorbehalten - Stand 09/2021



Overlay – hochstrapazierfähige, spezialbehandelte Schutzschicht aus hochwertigen Melaminharzen

Antistatische Dekorage

spezialimprägniert | naturgetreu reproduziert

HDF-Trägerplatte

– mit integriertem Klicksystem
quellverbessert | hochverdichtet | kantenimprägniert

Gegenzug

formstabilisierend

ALLGEMEIN

Art des Belages	EN 13329	Fußbodenpaneel mit Decklage aus spezialbehandeltem Dekorpapier
Gesamtstärke		ca. 8 mm
Format [L x B]		1288 x 198 / 328 mm Mix & Match, 2 Dielenbreiten
Paketinhalt		10 Stk. = 2,550 m ² / 6 Stk. = 2,535 m ²
Fugenbild		umlaufende V-Fuge
Garantie [privat/gewerblich]		20 5
Verriegelungsmethode		MULTICLIC [®]

TECHNISCHE DATEN

Beanspruchungsklasse	EN 13329	23 32
Elektrisches Verhalten	EN 1815	Begehtest nach DIN EN 1815 (Klima 23°C / 25% relative Luftfeuchtigkeit) Personenspannung U _p < 2kV Laminatboden nach EN 14041: Antistatischer Bodenbelag
Abriebfestigkeit	EN 13329 [Anhg. E]	AC4 (IP ≥ 4000 U)
Stoßfestigkeit	EN 13329 [Anhg. F]	IC 2
Fleckenunempfindlichkeit	EN 13329 (EN 438-2/26)	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4-5
Lichtechtheit	EN 13329 (EN ISO 105)	Stufe 8 nach Wollblauskala
Brandverhalten	EN 13501	C _{ii} -s1 (schwer entflammbar)
Gleitverhalten	EN 14041/13893	DS
Kratzfestigkeit	EN 438-2/25	Grad 4
Formaldehydabgabe [E1 = 0,1 ppm]	EN 717-1	≤ 0,05 ppm
Gehalt an Pentachlorphenol	EN 14041/14823	< 5 ppm
Eindruck nach konstanter Belastung	EN 13329 (EN 433)	keine sichtbaren Veränderungen
Stuhlrollenbeständigkeit	EN 13329 (EN 425)	keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen - Typ W

TECHNISCHE DATEN

Verhalten bei Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes	EN 13329 (EN 424)	kein sichtbarer Schaden
Fußbodenheizung	Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung. Eine elektrisch betriebene FBH ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf dem Untergrund liegt. Die Heizschlangen/ Rohre/ Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.	
Fußbodenkühlung	Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.	
Wärmedurchlasswiderstand	EN 12667	0,057 (m ² K)/W
Wärmeleitfähigkeit	EN 12667	0,136 W/(m*K)
Rutschhemmung	DIN 51130/ BGR 181	R 9
Rechtwinkligkeit der Elemente Bestimmung der Kantengeradheit Oberflächenbündigkeit Fugenöffnung zwischen Elementen	EN 13329	Sollwerte erfüllt
Antibakterielle Oberflächeneigenschaft [ISO 22196]	Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3.	

UMWELT | VERLEGUNG | PFLEGE

Blauer Engel	RAL-UZ 176 erteilt	
Entsorgung	Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z.B. thermische Behandlung). Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z.B. Abgabe bei Wertstoffhöfen). Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen.	
Reinigung und Pflege	Bauschlussreinigung/ laufende Reinigung: handelsüblicher Laminatreiniger [Empfehlung: CC-Laminat Reiniger] Spezialreinigung: handelsüblicher Fleckentferner für Laminatböden [Empfehlung: CC-Elatex Universal-Fleckentferner]	
Anwendungsbereiche	Der Bodenbelag ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie z.B. Büros, Warteräume, Boutiquen usw. Der Laminatboden ist wasserresistent (4 Stunden Schutz bei stehendem Wasser). Kann in Feuchträumen wie z.B. Badezimmern verlegt werden. Von der Anwendung ausgeschlossen sind Außenbereiche und Nassräume wie z.B. Saunen, Duschkabinen, Dampfbäder sowie Räume mit Bodenablauf. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.	
Voraussetzung für die Verlegung	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C, DIN18365 „Bodenbelagsarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Untergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2% bzw. bei FBH 1,8% / bei Anhydritestrich max. 0,5% bzw. bei FBH 0,3% Restfeuchte – gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des Weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. Meter in Anlehnung an DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten.	



www.blauer-engel.de/uz176



Moderna GmbH & Co.KG behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient. Irrtum und Änderungen vorbehalten - Stand 09/2021



Overlay – hochstrapazierfähige, spezialbehandelte Schutzschicht aus hochwertigen Melaminharzen

Antistatische Dekorlage

spezialimprägniert | naturgetreu reproduziert

HDF-Trägerplatte

– mit integriertem Klicksystem
quellverbessert | hochverdichtet | kantenimprägniert

Gegenzug

formstabilisierend

ALLGEMEIN

Art des Belages	EN 13329	Fußbodenpaneel mit Decklage aus spezialbehandeltem Dekorpapier
Gesamtstärke		ca. 8 mm
Format [L x B]		1288 x 198 mm
Paketinhalt		10 Stk. = 2,550 m ²
Fugenbild		umlaufende V-Fuge
Garantie [privat/gewerblich]		20 5
Verriegelungsmethode		MULTICLIC®

TECHNISCHE DATEN

Beanspruchungsklasse	EN 13329	23 32
Elektrisches Verhalten	EN 1815	Begehtest nach DIN EN 1815 (Klima 23°C / 25% relative Luftfeuchtigkeit) Personenspannung U _p < 2kV Laminatboden nach EN 14041: Antistatischer Bodenbelag
Abriebfestigkeit	EN 13329 [Anhg. E]	AC4 (IP ≥ 4000 U)
Stoßfestigkeit	EN 13329 [Anhg. F]	IC 2
Fleckenunempfindlichkeit	EN 13329 (EN 438-2/26)	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4-5
Lichtechtheit	EN 13329 (EN ISO 105)	Stufe 8 nach Wollblauskala
Brandverhalten	EN 13501	C _{ii} -s1 (schwer entflammbar)
Gleitverhalten	EN 14041/13893	DS
Kratzfestigkeit	EN 438-2/25	Grad 4
Formaldehydabgabe [E1 = 0,1 ppm]	EN 717-1	≤ 0,05 ppm
Gehalt an Pentachlorphenol	EN 14041/14823	< 5 ppm
Eindruck nach konstanter Belastung	EN 13329 (EN 433)	keine sichtbaren Veränderungen
Stuhlrollenbeständigkeit	EN 13329 (EN 425)	keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen - Typ W

TECHNISCHE DATEN

Verhalten bei Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes EN 13329 (EN 424) kein sichtbarer Schaden

Fußbodenheizung
Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung.
Eine elektrisch betriebene FBH ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf dem Untergrund liegt. Die Heizschlangen/ Rohre/ Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.

Fußbodenkühlung
Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.

Wärmedurchlasswiderstand EN 12667 0,057 (m²K)/W

Wärmeleitfähigkeit EN 12667 0,136 W/(m*K)

Rutschhemmung DIN 51130/ BGR 181 R 9

Rechtwinkligkeit der Elemente EN 13329 Sollwerte erfüllt
Bestimmung der Kantengeradheit
Oberflächenbündigkeit
Fugenöffnung zwischen Elementen

Antibakterielle Oberflächeneigenschaft [ISO 22196] Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3.

UMWELT | VERLEGUNG | PFLEGE

Blauer Engel RAL-UZ 176 erteilt

Entsorgung
Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z.B. thermische Behandlung). Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z.B. Abgabe bei Wertstoffhöfen). Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen.

Reinigung und Pflege
Bauschlussreinigung/ laufende Reinigung: handelsüblicher Laminatreiniger [Empfehlung: CC-Laminat Reiniger] | Spezialreinigung: handelsüblicher Fleckentferner für Laminatböden [Empfehlung: CC-Elatex Universal-Fleckentferner]

Anwendungsbereiche
Der Bodenbelag ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie z.B. Büros, Warteräume, Boutiquen usw.
Der Laminatboden ist wasserresistent (4 Stunden Schutz bei stehendem Wasser). Kann in Feuchträumen wie z.B. Badezimmern verlegt werden. Von der Anwendung ausgeschlossen sind Außenbereiche und Nassräume wie z.B. Saunen, Duschkabinen, Dampfbäder sowie Räume mit Bodenablauf. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.

Voraussetzung für die Verlegung
Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C, DIN18365 „Bodenbelagsarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Untergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2% bzw. bei FBH 1,8% / bei Anhydritestrich max. 0,5% bzw. bei FBH 0,3% Restfeuchte – gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des Weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. Meter in Anlehnung an DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten.



www.blauer-engel.de/uz176



Moderna GmbH & Co.KG behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient. Irrtum und Änderungen vorbehalten - Stand 09/2021



ZERTIFIKAT

QNG Ready

moderna Laminat

Laminatboden

Moderna GmbH & Co. KG
Zum Walde 21
59602 Rüthen-Meiste

Dieses Produkt wurde durch das Sentinel Haus Institut geprüft, bewertet und freigegeben. Es erfüllt die Kriterien für Schadstoffvermeidung in Baumaterialien (Anhangsdokument 3.1.3) vorgegeben durch das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG).

Position laut Anhangsdokument 3.1.3

2.3 Mehrschichtiges Holzparkett, Bambusbeläge und Bodenbeläge auf Holzwerkstoff-Trägerplatten

Das QNG ready Siegel des Sentinel Haus Instituts kennzeichnet Produkte, welche für die KfW-Förderung „Klimafreundliches Wohngebäude/ Nichtwohngebäude“ qualifiziert sind.

Dieses Produkt ist im Portal für das gesunde und nachhaltige Betrieben, Bauen, Sanieren und Renovieren von Gebäuden gelistet.

Peter Bachmann
Geschäftsführer und Gründer
Freiburg, den 05.09.2023





Anlage zum Zertifikat

Betrachtung nach QNG Anhangsdokument 3.1.3
Schadstoffvermeidung in Baumaterialien (Version 1.3)

Produktname:	moderna Laminat
Hersteller:	Moderna GmbH & Co. KG
Position & Bauproduktgruppe:	2.3 Mehrschichtiges Holzparkett, Bambusbeläge und Bodenbeläge auf Holzwerkstoff-Trägerplatten
Betrachtete Stoffe:	VOC / Emissionen / gefährliche Stoffe
Regelwerk/Bezugsnorm:	MVV TB
QNG-Anforderungen	Einhaltung AgBB-Schema; Geräuchertes Holz:
Schadstoffvermeidung:	Ammoniak 28d $\leq 0,10 \text{ mg/m}^3$
Nachweis:	Blauer Engel Zertifikat vom 16.07.2019. Laut den Vergabekriterien für den Blauen Engel DE-UZ 176 vom Januar 2013 deckt der Blaue Engel die Anforderungen des AgBB ab.

Ausgestellt am 05.09.2023

Vollständige Kriterien abrufbar unter www.sentinel-haus.de/de/Sentinel-Haus/Qualitäten/Qualitätskriterien





Holz und Wald
Zertifizierungsgesellschaft mbH

Die HW-Zert GmbH, von PEFC Deutschland e. V. anerkannt und notifiziert, bestätigt hiermit, dass das Unternehmen

Moderna GmbH & Co. KG

Zum Walde 21
59602 Rüthen-Meiste

ein betriebliches Kontrollsystem unterhält, das mit den



PEFC

PEFC/04-31-3159

Chain-of-Custody-Anforderungen von PEFC

Programme for the Endorsement of Forest Certification gemäß des deutschen Standards PEFC D ST 2002:2020 "Produktkettennachweis für Holzprodukte - Anforderungen" Deutsche Übersetzung des Internationalen PEFC- Standards PEFC ST 2002:2020 in der aktuell gültigen Fassung (siehe hierzu auch www.pefc.org) übereinstimmt.

Es wurde nachgewiesen, dass die Anforderungen bezüglich der **Kreditmethode**

erfüllt sind und angewendet werden. Das Unternehmen hat mit der HW-Zert GmbH einen Begutachtungsvertrag abgeschlossen und wird jedes Jahr auditiert. Dieses Zertifikat berechtigt dazu, die im Geltungsbereich benannten Produkte/Produktgruppen nach der o. g. Methode als **PEFC-zertifiziert** und/oder **PEFC kontrollierte Quellen** zu verkaufen.

Art des Zertifikates:

Einzelzertifikat

PEFC-Scope:

Furniture

Geltungsbereich:

**Laminat- und Echtholzboden
Wand- und Deckenpaneele
Leisten, Bodenbeläge**

Zertifikatsnummer:

HW-PEFC-CoC-0474-24

Datum der Ausstellung:

03.04.24

Dieses Zertifikat ist gültig:

01.07.2024 bis 30.06.2029


Horst Gleißner
Geschäftsführer


Wilfried Stech
Geschäftsführer